

sowie des Zivil- und Strafprozesses unter eingehenderer Behandlung derjenigen Rechtsnormen und Rechtsgrundsätze, welche für den geschäftlichen Verkehr vorzugsweise von Erheblichkeit sind.

Finanzwissenschaft und Finanzrecht.

Zweijähriger Kurs, 3 Stunden: Oberfinanzrat v. Camerer.

Winter 1897/98: Grundzüge der Finanzwissenschaft und des Rechnungswesens.

Winter 1898/99: Grundzüge des Deutschen und Württembergischen Finanzrechts.

Eisenbahnkunde.

I. Allgemeiner und technischer Teil.

Im Winter 2 Stunden, im Sommer 1 Stunde: Baurat Schmoller.

Wird jedes zweite Jahr vorgetragen, so 1897/98.

Kenntnis der elementaren Mathematik und der Physik wird vorausgesetzt.

Grundsätze über den Eisenbahnbau (allgemeine Anlage, Unterbau und Oberbau) und über die Eisenbahnunterhaltung. — Signalwesen.

II. Administrativer Teil.

2 Stunden: Betriebsinspektor Dr. jur. Supper.

Wird jedes zweite Jahr vorgetragen, so 1898/99.

Im Winter: Organisation, Geschichte und Statistik der Eisenbahnen.

Im Sommer: Eisenbahnbetrieb (Signalwesen und Frachtrecht ausgenommen).

III. Maschinentechnischer Teil.

Im Sommer 2 Stunden: Maschineninspektor Stocker.

Wird jedes zweite Sommersemester vorgetragen, so 1898.

Beschreibung der Konstruktion der Eisenbahnbetriebsmittel (Lokomotiven, Tender, Wagen). Verhalten und Behandlung derselben im Dienste. Einschlägige Vorschriften.

Post- und Telegraphenkunde.

Zweijähriger Kurs: Postrat Hartter.

Winter 1897/98, 2 Stunden: Entwicklung der Posten bis gegen die Mitte des 19. Jahrhunderts.

Sommer 1898, 2 Stunden: Postgeschichte der neuesten Zeit; Postbetriebs- und Tarifwesen; Postverträge und Postordnungen.

Winter 1898/99, 1 Stunde: Entwicklung der Telegraphie; Telegraphenverträge und Telegraphenordnungen.

Sommer 1899, 1 Stunde: Entwicklung des Fernsprechwesens. Statistik der Posten und Telegraphen. Herstellung und Unterhaltung von Postwagen und von Ausstattungsgegenständen für den Postbetrieb.

Telegraphentechnik.

Im Winter 3 Stunden, im Sommer 2 Stunden: Telegraphenoberinspektor Ritter.

Wird jedes zweite Jahr vorgetragen, so 1897/98.

Kenntnis der elementaren Mathematik und der Physik wird vorausgesetzt.

Im Winter: Geschichtliche Entwicklung der Telegraphie, Telegraphenapparate, Hilfs- und Messapparate, Messmethoden, Stromerzeuger, Telephonapparate.

Im Sommer: Stationseinrichtungen, Leitungen, Leitungsbau, Betriebsstörungen.

9. Materialprüfungsanstalt.

Vorstand: Professor Baudirektor O. v. Bach.

Assistent: Haberer.

(s. Ingenieur-Laboratorium Seite 37.)